

**Juno**

**JKG 7471**

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

**OPERATING INSTRUCTIONS**

**MODE D'EMPLOI**

**GEBRUIKSAANWIJZING**

# INHALT

<b>Warnungen und wichtige Hinweise</b> . . . . .	. Seite	3
<b>Installation</b> . . . . .	. Seite	4
Aufstellung . . . . .	. Seite	4
Elektrischer Anschluß . . . . .	. Seite	4
Reinigung der Innenteile . . . . .	. Seite	4
Anweisungen für den integrierten Einbau . . . . .	. Seite	4
<b>Gebrauch.</b> . . . . .	. Seite	7
Inbetriebnahme - Temperatureinstellung . . . . .	. Seite	7
Einfrieren der frischen Lebensmittel . . . . .	. Seite	7
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . .	. Seite	8
Auftauen . . . . .	. Seite	8
Eiswürfelbereitung . . . . .	. Seite	8
Kühlung der Lebensmittel . . . . .	. Seite	8
Höhenverstellbare Abstellregale . . . . .	. Seite	8
Abtauen . . . . .	. Seite	9
<b>Wartung</b> . . . . .	. Seite	10
Innenbeleuchtung . . . . .	. Seite	10
<b>Kundendienst</b> . . . . .	. Seite	10
Störungen. . . . .	. Seite	10

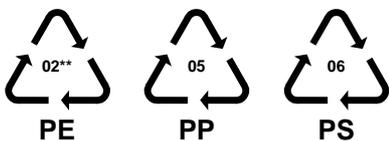
## HINWEISE ZUR VERPACKUNGS- UND WARTUNGSSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen\*\* 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD  
PP für Polypropylen  
PS für Polystyrol

### BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanweisung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Zuleitungskabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich auf die Installationsanweisungen beziehen.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell manuell oder automatisch abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaaber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kältebrandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

# INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschuß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

## Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +16°C bis +32°C (Klasse N) oder von +10°C bis +32°C (Klasse SN). Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

## Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen. Eine Abweichung von  $\pm 6\%$  von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

## Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

**Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.**



Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen. Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

## Anweisungen für den integrierten Einbau

### Nischenmaße

Höhe	1580 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt.

Türöffnung nach rechts: oberen und unteren Scharnierstift abnehmen.

Türöffnung nach links: obere Scharnierstifte abnehmen und Tür entfernen.

Mittleres Scharnier auf linke Geräteseite umschräuben. Tür und oberen Scharnierstift wieder anbringen.

Um eine optimale Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes (Abb. 1) eingehalten werden.

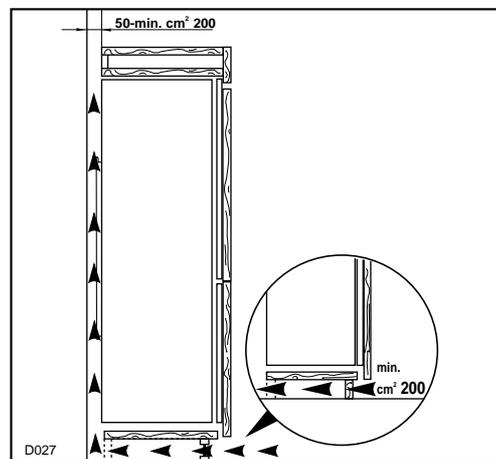


Abb. 1

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleiste (A) unten am Möbel anliegt.

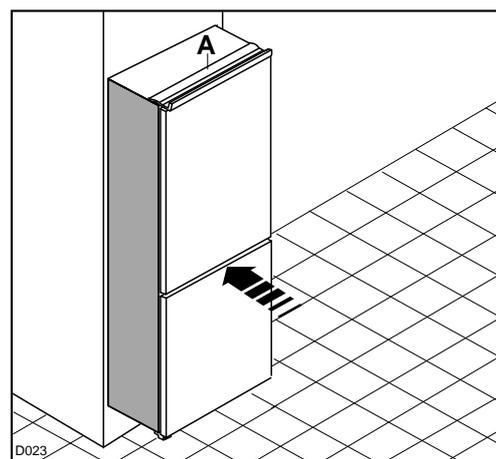


Abb. 2

Falls nach dem im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil auf die Anschlagleiste (A) aufzustecken.

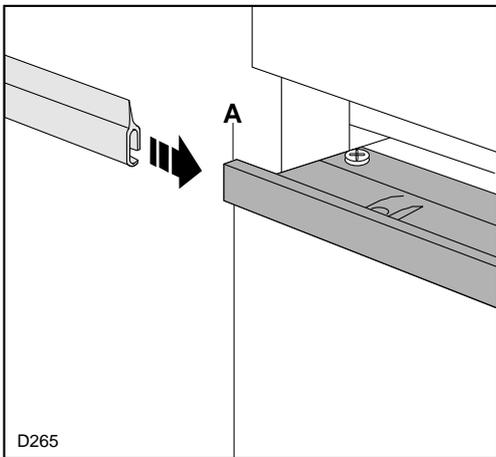


Abb. 3

Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken.  
Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.  
Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

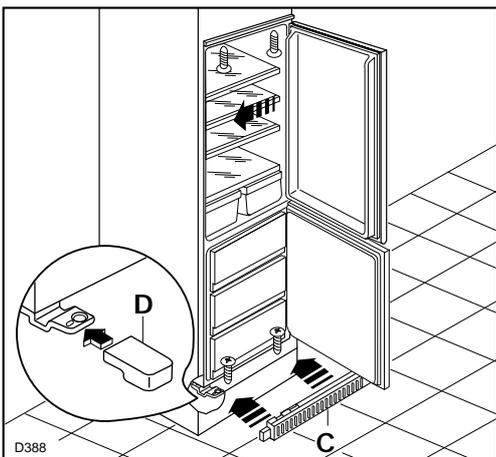


Abb. 4

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, Länge zuschneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

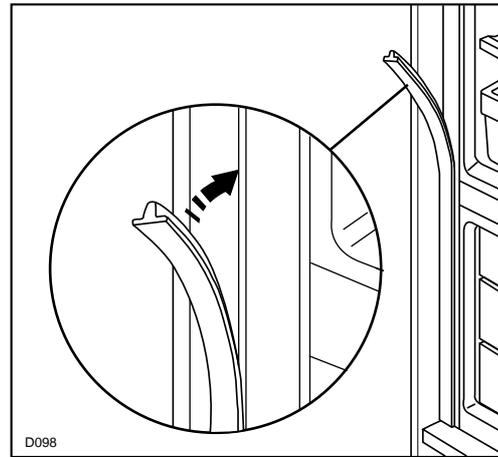


Abb. 5

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

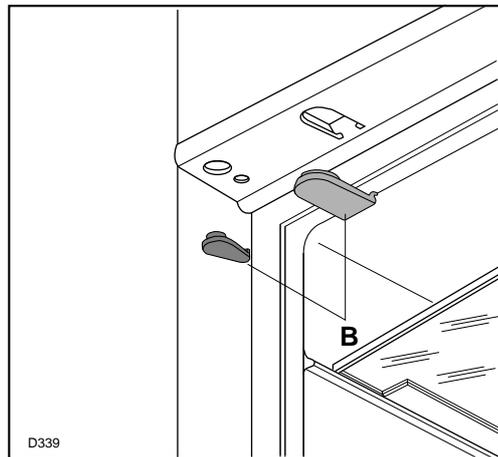


Abb. 6

Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.  
Nach Bohrung die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

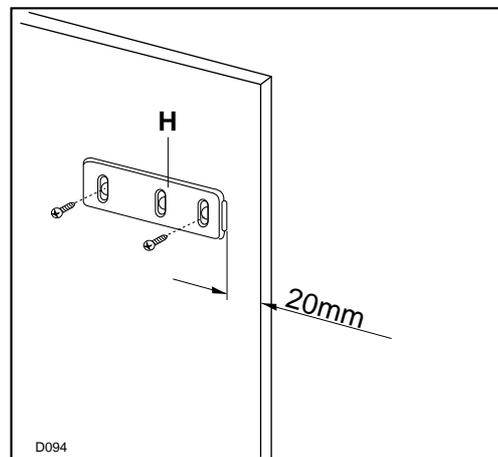


Abb. 7

Die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90° öffnen.

Die Winkelstücke auf die Türmitnehmer setzen. Geräte- und Möbeltür zusammenhalten und die Löcher markieren.

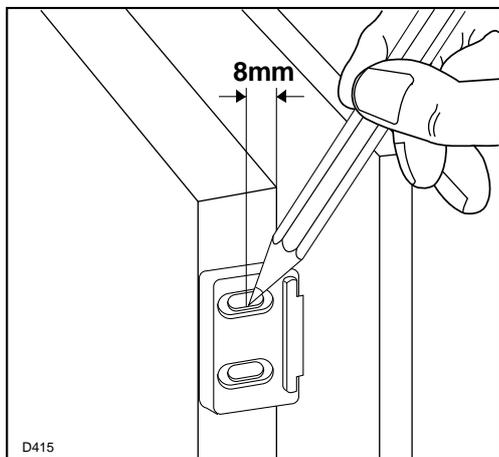


Abb. 8

Die Winkelstücke abnehmen und die Löcher 2 mm Ø bohren. Die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer setzen und diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm) fixieren.

Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.

Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

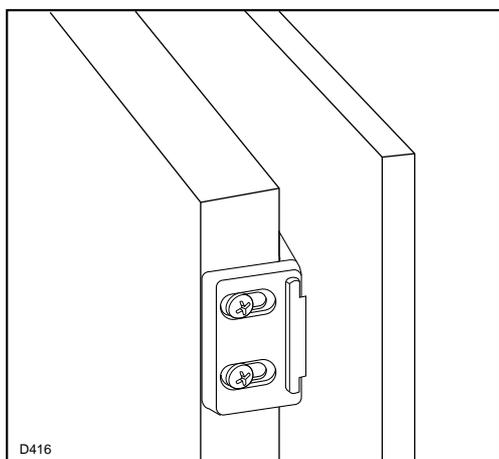


Abb. 9

Das Gerät ist mit 2 Winkeln (F) ausgestattet. Diese sind zur seitlichen Befestigung des Gerätes am Möbel zu verwenden (siehe Abb. 9a).

Abdeckung (G) aufklipsen.

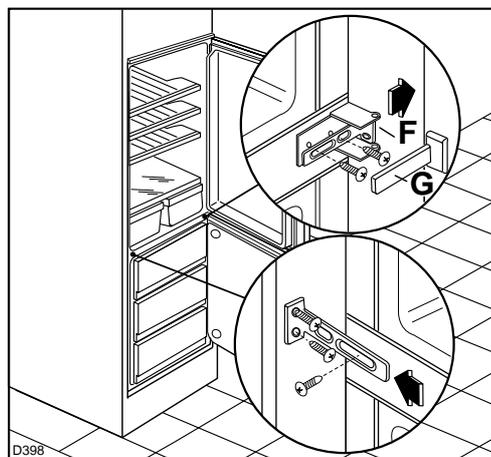


Abb. 9a

# GEBRAUCH

## Inbetriebnahme - Temperatureinstellung

Zur Inbetriebnahme des Gerätes den Stecker in die Steckdose einstecken.

Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf über die Stellung «O» bis auf die gewünschte Stellung drehen. Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste. Bei der Thermostatknopfeinstellung muß berücksichtigt werden, daß die Innentemperatur des Kühlschranks von der vorhandenen Raumtemperatur, der Häufigkeit des Türöffnens, der Lebensmittelmenge und dem Aufstellplatz des Gerätes abhängt.

Durch Drehen des Thermostatknopfes auf höhere Zahlen erhält man eine Temperaturerniedrigung (kälter), auf niedrigere Zahlen eine Temperaturerhöhung (weniger kalt).

Den Stillstand erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes in die Stellung «O».

### Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reifschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Bei einer Raumtemperatur unter +14°C muss der Schalter (A) (siehe Abb. 10) gedrückt werden (die eingebaute Kontrollampe leuchtet auf).

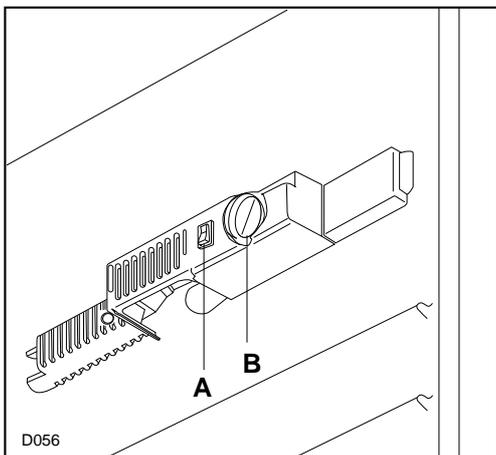


Abb. 10

- A - Klima-Schalter
- B - Thermostatknopf

## Einfrieren der frischen Lebensmittel

Das 4 Sterne-Gefrierfach **✱✱✱✱** eignet sich zur langfristigen Einlagerung von Tiefkühlkost sowie zum Einfrieren frischer Kost.

Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig, den Thermostatknopf von der üblichen Normalstellung zu ändern.

Wünscht man ein rasches Einfrieren, dann muß der Thermostatknopf auf die stärkste Stellung gedreht werden. Dabei ist aber darauf zu achten, daß im Kühlfach die Temperatur nicht unter Null sinkt.

Um ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel durchzuführen, geben wir folgende Ratschläge:

Die einzufrierenden Lebensmittel in den obersten Korb des Gefrierfaches legen, weil dies die kälteste Stelle ist.

**Keine größeren Lebensmittelmengen einfrieren, als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben ist.**

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Qualitätsware einfrieren.

Teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dadurch wird auch ermöglicht, kleine Stücke entnehmen zu können, ohne eine große Portion auftauen zu müssen und doch nur einen Teil davon verwenden zu können.

Die Ware in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht einpacken, somit bleiben die Nährstoffe erhalten.

Es ist empfehlenswert, das Einfrierdatum der Lebensmittel mit Bleistift auf der Packung.

Vermeiden Sie, daß einzufrierenden Lebensmittel mit bereits eingefrorenen Waren in Berührung kommen, damit keine Wärmeübertragung an diese erfolgt.

Keine kohlenstoffhaltigen Getränke in das Gefrierfach stellen; die Flaschen könnten platzen.

Direkt aus dem Gefrierfach entnommenes Eis kann Kälte-Wunden verursachen.

Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und dürfen nicht wieder eingefroren werden.

Beachten Sie den im Gerät befindlichen Gefrierkalender. Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

## Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern, daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde und daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost könnte die Aufbewahrung derselben verkürzen).

Die vom Hersteller angegebene Aufbewahrungszeit sollte nicht überschritten werden.

Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.

Sollte während der Aufbewahrung der Tiefkühlkost der Strom ausfallen, wird empfohlen, die Gefrierfachtür während der Stromunterbrechung nicht zu öffnen.

Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen.

## Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten in das Kühlfach oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können gleich gekocht werden. Selbstverständlich ist dabei die Kochzeit länger.

## Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat zwei Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt und in das Gefrierfach zum Einfrieren gestellt werden.

Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschalen kurz unter Leitungswasser gehalten werden.

## Kühlung der Lebensmittel

Um die besten Leistungen zu erreichen, ist es notwendig, keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank zugeben.

Die Lebensmittel müssen abgedeckt werden, vor allem, wenn sie Geruch verbreiten.

Für einen richtigen Gebrauch empfehlen wir:

Rohes Fleisch (Rind-, Schweine-, Schaffleisch und Geflügel) sollte in Plastikfolie eingepackt und auf die Platte über die Gemüseschale gelegt werden. In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, Gelee usw. müssen zugedeckt aufbewahrt werden und können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale aufbewahren.

Butter und Käse in besonderen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

**Vermeiden Sie den Kontakt der Lebensmittel mit dem Thermostatsgehäuse.**

## Höhenverstellbare Abstellregale

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellregalen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Regale herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Halbeile der Ablagen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden.

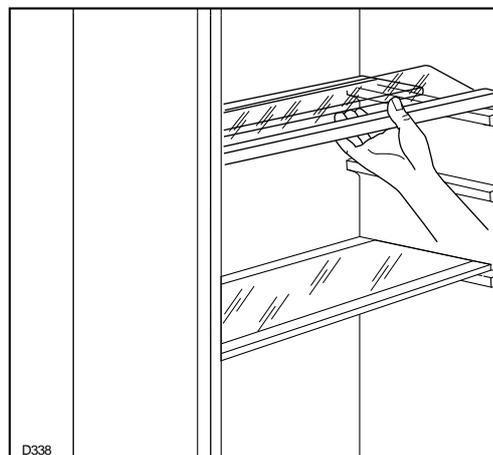


Abb. 11

## Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschranks bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch die Tauwasserführung (Abb. 12) in die Plastikschiene, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, und verdunstet dort.

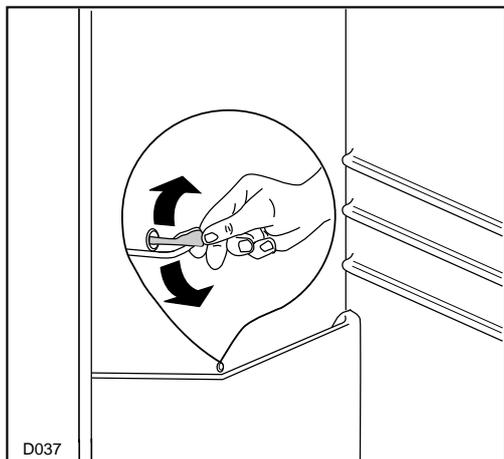


Abb. 12

Das Gefrierfach hingegen bildet sich dagegen laufend eine Reifschicht, die mit dem dafür vorgesehenen Plastikschaber, sobald eine Stärke von 4 mm erreicht wird, abgeschabt werden soll.

Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Lebensmittel vom Gefrierfach herauszunehmen. Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht an den Innenwänden des Faches gebildet hat, muß man vollkommen abtauen.

Wir empfehlen, das Abtauen nur dann vorzunehmen, wenn die ganze Tiefkühlkost aufgebraucht ist.

Vorgehensweise:

Die eventuell im Gefrierfach liegenden Lebensmittel herausnehmen, in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren;

Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Thermostatknopf auf Stellung «O» drehen.

Gefrierfachtür offen lassen.

Zum Auffangen des Abtauwassers, Plastikschaber wie in Abb. 13 angegeben in der Gerätemitte unten einsetzen und eine Schale darunter stellen.

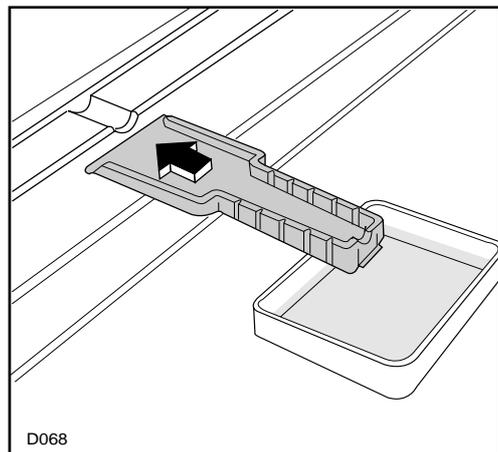


Abb. 13

Nach beendetem Abtauprozeß das Fach gut trocknen. Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren und Gerät wieder in Betrieb setzen.

Nach etwa einer halben Stunde die Lebensmittel zurücklegen.

## Achtung

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer derselben verkürzen.

Niemals Metallgegenstände benutzen, um die Reifschicht vom Verdampfer abzukratzen, da dieser sonst schwer beschädigt werden könnte. Das Ablaufloch für das Tauwasser in der Mitte der Tropfrinne im Inneren des Kühlabteils sollte regelmäßig gereinigt werden. Dazu den im Ablaufloch befindlichen Reiniger verwenden (Abb. 12).

D068

---

# WARTUNG

---

## **Vor jeder Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!**

Der Geräteinnenraum sollte regelmäßig mit lauwar-  
mem Wasser und Natron gereinigt werden.

Bei längerem Stillstand z.B. während des Urlaubs,  
müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

Den Stecker aus der Steckdose herausziehen.

Die Nahrungsmittel aus dem Gerät herausnehmen.

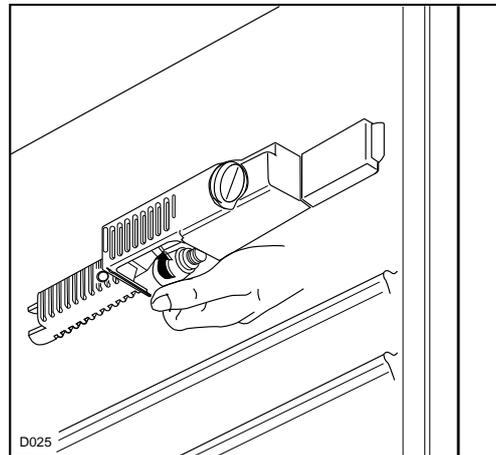
Gerät abtauen, Geräteinnenraum gut reinigen.

Die Türen offen lassen, um im Inneren eine Luftzirkula-  
tion zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu  
vermeiden.

## **Innenbeleuchtung**

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch  
die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung  
leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht  
aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist;  
wenn der Mangel andauert, die Lampe austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.



**Abb. 14**

---

# KUNDENDIENST

---

## **Störungen**

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprü-  
fen Sie zuerst folgendes:

### **Das Gerät kühlt überhaupt nicht:**

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen?

Befindet sich der Thermostatkopf in der richtigen  
Stellung?

### **Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlschranks:**

Abtauwasserloch (Abb. 12) verstopft?

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat  
kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren näch-  
sten Kundendienst.

Beim Anruf an den Kundendienst ist es wichtig, das  
Modell- und die Serien-Nummer anzugeben können,  
die Sie dem Typenschild entnehmen können.